



**MEHR
ERFAHREN**

TR

Late
Fit f
Wiede



ABITUR-TRAINING

Gymnasium

Latein – Übersetzung

STARK



**MEHR
ERFAHREN**

TRAINING

Latein –
Fit für die Oberstufe
Wiederholung Grammatik

STARK

Inhalt

Vorwort

Formenlehre	1
1 Das Substantiv	1
1.1 Die a-Deklination	1
1.2 Die o-Deklination	3
1.2.1 Die Substantive auf -us	3
1.2.2 Die Substantive auf -r/-er	3
1.2.3 Die Substantive auf -um	4
1.3 Die konsonantische Deklination	5
1.3.1 Stammgruppen der konsonantischen Deklination und ihr Geschlecht	6
1.3.2 i-Stämme der 3. Deklination	8
1.4 Die u-Deklination	10
1.5 Die e-Deklination	12
2 Das Adjektiv	14
2.1 Adjektive der a- und o-Deklination	14
2.2 Adjektive der konsonantischen Deklination	14
2.2.1 Dreiendiges Adjektiv	15
2.2.2 Zweiendiges Adjektiv	16
2.2.3 Einendiges Adjektiv	16
2.3 Steigerung des Adjektivs: Die Komparation 	18
3 Das Adverb	21
4 Die Zahlen	22
5 Die Pronomina	25
5.1 Possessivpronomen	25
5.2 Interrogativpronomen	26
5.3 Relativpronomen	26
5.4 Demonstrativpronomen	27
5.5 Personalpronomen	29
5.6 Reflexivpronomen	30
5.7 Identitätspronomen	30
5.8 Zusammengesetzte Pronomina	31

6	Das Verbum	33
6.1	Die a-Konjugation	34
6.2	Die e-Konjugation	36
6.3	Die konsonantische Konjugation	39
6.4	Die kurzvokalischen i-Stämme der 3. Konjugation	41
6.5	Die i-Konjugation	42
6.6	Konjugationstabellen weiterer Verben	46
	6.6.1 esse	46
	6.6.2 posse	47
	6.6.3 ferre	49
	6.6.4 fieri	50
	6.6.5 velle, nolle, malle	51
	6.6.6 ire	53
6.7	Unregelmäßige Verben aller Konjugationen	54
Satzlehre		61
7	Das lateinische Satzmodell	61
7.1	Das Grundmodell	61
7.2	Attribute	64
7.3	Adverb und Adverbiale	65
	7.3.1 Der adverbial gebrauchte Ablativ	66
	7.3.2 Der adverbial gebrauchte Dativ	67
7.4	Das Supin	67
7.5	Das Prädikatsnomen	68
8	Die Modi 	71
8.1	Der Optativ	71
8.2	Der Prohibitiv	73
8.3	Der Potentialis	73
8.4	Der Irrealis	75
9	Besondere Konstruktionen im Lateinischen	77
9.1	Gerundiv und Gerundium 	77
	9.1.1 Attributiver Gebrauch des Gerundivs	78
	9.1.2 Das Gerundiv als Prädikatsnomen	79
	9.1.3 Das Gerundiv + esse als Prädikat	80
9.2	Partizipialkonstruktionen	82
	9.2.1 Das Participium coniunctum 	82
	9.2.2 Die Zeitenfolge bei der Partizipialkonstruktion	84
	9.2.3 Der Ablativus absolutus 	85
	9.2.4 Übersetzungsmöglichkeiten für die Partizipial- konstruktion	86

9.3	Der Acl 	88
9.4	Der Ncl	92
10	Der Fragesatz	93
10.1	Die Satzfrage	93
10.2	Die Wahlfrage	94
10.3	Der Deliberativ	95
11	Die Nebensatzarten	96
11.1	Indikativ oder Konjunktiv im Nebensatz	97
11.2	Der konjunktionale Nebensatz	97
11.2.1	Hinweise zum finalen Nebensatz	103
11.2.2	Der Konditionalsatz	103
11.2.3	Die Zeitenfolge in konjunktivischen Nebensätzen	105
11.3	Der Relativsatz	106
11.3.1	Der mit einem konjunktionalen Nebensatz verschränkte Relativsatz	108
11.3.2	Der mit einem Acl verschränkte Relativsatz	108
11.3.3	Der relative Satzschluss	110
11.4	Der indirekte Fragesatz 	110
12	Die Oratio obliqua	113
13	Die Satzanalyse	115
13.1	Modelle zur Periodenanordnung	115
13.2	Die Analyse eines Einzelsatzes	116
13.3	Die Satzanalyse eines Textes nach der „Kästchen-“ und der „Einrückmethode“	117
	Lösungsvorschläge	121

Bildnachweis



Im Hinblick auf eine eventuelle Begrenzung des Datenvolumens wird empfohlen, dass Sie sich beim Ansehen der Videos im WLAN befinden. Haben Sie keine Möglichkeit, den QR-Code zu scannen, finden Sie die Lernvideos auch gesammelt unter:



Über den nebenstehenden QR-Code oder den folgenden Link können Sie auf die MindApp Latein zum Üben der Konjugationen und Deklinationen zugreifen:

Autor: Gerhard Metzger

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieser Trainingsband erleichtert Ihnen die schnelle **Wiederholung** der lateinischen Grammatik und ermöglicht Ihnen somit eine optimale **Vorbereitung** auf die **Originallektüre**. Diese praktische Grammatik soll Sie auch während der Lektüre begleiten und immer zur Hand sein.

Durch die Beschränkung auf das wirklich Wichtige ist ein gut **verständliches** und klar **überschaubares Kompendium** entstanden, das mit vielen **Übungsaufgaben** das Wesentliche zur **Formen- und Satzlehre** sowie zur **Satzanalyse** auf den Punkt bringt.

Zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen erfahrungsgemäß viele Schüler Schwierigkeiten haben, gibt es zusätzlich **Lernvideos**.

An den entsprechenden Stellen im Buch befindet sich ein QR-Code, den Sie mithilfe Ihres Smartphones oder Tablets scannen können – Sie gelangen so schnell und einfach zum zugehörigen Lernvideo.



Diese Grammatik sollte nicht nur regelmäßig vor jeder Klausur wiederholt, sondern auch immer dann benutzt werden, wenn Sie bei den Hausaufgaben auf eine Wissenslücke gestoßen sind. Und die im Anhang des Buches stehenden **Lösungsvorschläge** schauen Sie am besten an, nachdem Sie die Übungsaufgaben selbstständig bearbeitet haben.

Nun wünsche ich viel Erfolg und auch ein wenig Spaß beim Lernen und Wiederholen!



Gerhard Metzger

6.6 Konjugationstabellen weiterer Verben

Bevor die unregelmäßigen Verben behandelt werden, zur Wiederholung die Konjugationstabellen einiger Verben, die sich in keine der vier Konjugationen einreihen lassen: Es sind sozusagen Einzelgänger.

6.6.1 esse

Die Stammformen lauten: **esse, sum, fui – sein**. An den Perfektstamm *fui-* treten die Endungen für das Perfekt, das Plusquamperfekt und das Futur II.

esse					
Präsens Indikativ	s-u-m es es-t s-u-mus es-tis s-u-nt	<i>ich bin</i>	Imperfekt Indikativ	er-a-m er-a-s er-a-t er-a-mus er-a-tis er-a-nt	<i>ich war</i>
Präsens Konjunktiv	s-i-m s-i-s s-i-t s-i-mus s-i-tis s-i-nt	<i>ich sei, möge sein</i>	Imperfekt Konjunktiv	es-se-m es-se-s es-se-t es-se-mus es-se-tis es-se-nt	<i>ich wäre, würde sein</i>
Imperativ	es es-te	<i>sei! seid!</i>	Futur I	er-o er-i-s er-i-t er-i-mus er-i-tis er-u-nt	<i>ich werde sein</i>

Übung 25 Finden Sie den jeweiligen Irrläufer in den folgenden Reihen und begründen Sie Ihre Wahl.

- estis fuistis eratis sum eritis
- sim essent erat fueris fuissemus
- fuiumus fuero fuistis fuisti fuerunt

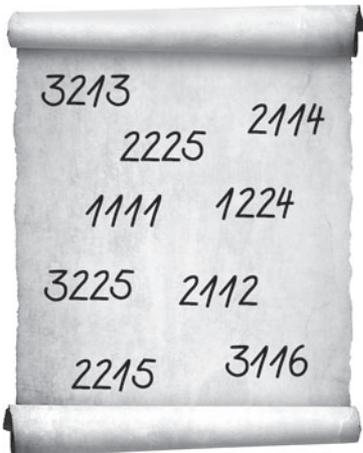
Übung 26 Bilden Sie Formen von *esse*, indem Sie die Zahlencodes entschlüsseln.

Die **erste** Ziffer steht für die *Person* (1: 1. Person., 2: 2. Person, 3: 3. Person)

die **zweite** für den *Numerus* (1: Sg., 2: Pl.)

die **dritte** für den *Modus* (1: Indikativ, 2: Konjunktiv).

die **vierte** für das *Tempus* (1: Prä., 2: F I, 3: Imp., 4: Perf., 5: Plusqu., 6: F II)



3213 = *erant*

6.6.2 posse

Ein Kompositum von *esse* ist *posse*, entstanden aus *pot-esse*. Die Stammformen lauten: **posse, possum, potui – können**.

posse				
Präsens Indikativ	pos-sum	<i>ich kann</i>	Präsens Konjunktiv	
	pot-es			
	pot-est			
	pos-sumus			
	pot-estis			
	pos-sunt		Präsens Konjunktiv	
	pos-sim	<i>ich möge</i>		
	pos-sis	<i>können</i>		
	pos-sit			
	pos-simus			
	pos-sitis		Imperfekt Konjunktiv	
	pos-sint			
Imperfekt Indikativ	pot-eram	<i>ich konnte</i>		Imperfekt Konjunktiv
	pot-eras			
	pot-erat			
	pot-eramus			
	pot-eratis			
	pot-erant			
	posse-m	<i>ich würde</i>		
	posse-s	<i>können</i>		
	posse-t			
	posse-mus			
	posse-tis			
	posse-nt			

posse		
Futur I	pot-ero	<i>ich werde</i>
	pot-eris	<i>können</i>
	pot-erit	
	pot-erimus	
	pot-eritis	
	pot-erint	

Übung 27 Setzen Sie folgende Formen von *posse* in den Plural.

- | | | |
|-------------|-------------|------------|
| a) potes | b) potuisti | c) poterat |
| d) potuerat | e) possis | f) potuero |

Übung 28 Setzen Sie die Bausteine so zusammen, dass Formen von *posse* entstehen, und bestimmen Sie diese anschließend.

pot

issent

potu

sem

ero

pot

pos

es

pos

potu

sim

erat

pot

isti

potu

isses

erimus

potu

potes: 2. Person Singular, Indikativ, Präsens

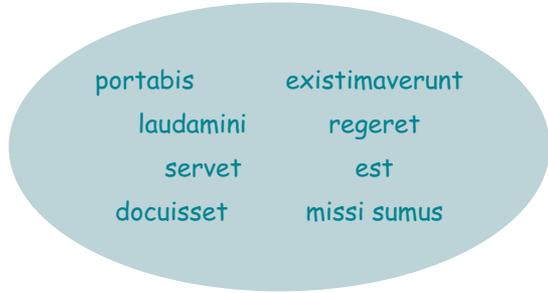
6.6.3 ferre

Die Stammformen lauten: **ferre, fero, tuli, latum – tragen, bringen**

ferre				
	Aktiv		Passiv	
Präsens Indikativ	fer-o fer-s fer-t fer-i-mus fer-tis fer-u-nt	<i>ich trage</i>	fer-or fer-ris fer-tur fer-i-mur fer-i-mini fer-u-ntur	<i>ich werde getragen</i>
Präsens Konjunktiv	fer-a-m fer-a-s fer-a-t fer-a-mus fer-a-tis fer-a-nt	<i>ich möge tragen</i>	fer-a-r fer-a-ris fer-a-tur fer-a-mur fer-a-mini fer-a-ntur	<i>ich möge getragen werden</i>
Imperativ	fer fer-te	<i>trag! tragt!</i>		
Imperfekt Indikativ	fer-e-ba-m fer-e-ba-s fer-e-ba-t fer-e-ba-mus fer-e-ba-tis fer-e-ba-nt	<i>ich trug</i>	fer-e-ba-r fer-e-ba-ris fer-e-ba-tur fer-e-ba-mur fer-e-ba-mini fer-e-ba-ntur	<i>ich wurde getragen</i>
Imperfekt Konjunktiv	fer-re-m fer-re-s fer-re-t fer-re-mus fer-re-tis fer-re-nt	<i>ich würde tragen</i>	fer-re-r fer-re-ris fer-re-tur fer-re-mur fer-re-mini fer-re-ntur	<i>ich würde getragen werden</i>
Futur I	fer-a-m fer-e-s fer-e-t fer-e-mus fer-e-tis fer-e-nt	<i>ich werde tragen</i>	fer-a-r fer-e-ris fer-e-tur fer-e-mur fer-e-mini fer-e-ntur	<i>ich werde getragen werden</i>

Übung 29 Bestimmen Sie folgende Formen von *ferre* und suchen Sie anschließend das passende Gegenstück aus dem Kreis.

- ferat
- tulerunt
- ferret
- feres
- lati sumus
- ferimini
- fert
- tulisset



6.6.4 fieri

Das sonst aktiv konjugierte Verbum hat nur im Infinitiv die Passivendung **-ri**. Die Stammformen lauten: **fieri, fio, factus sum – werden**

fieri					
Präsens Indikativ	fi-o fi-s fi-t fi-mus fi-tis fi-u-nt	<i>ich werde</i>	Imperfekt Indikativ	fi-e-ba-m fi-e-ba-s fi-e-ba-t fi-e-ba-mus fi-e-ba-tis fi-e-ba-nt	<i>ich wurde</i>
Präsens Konjunktiv	fi-a-m fi-a-s fi-a-t fi-a-mus fi-a-tis fi-a-nt	<i>ich möge werden</i>	Imperfekt Konjunktiv	fi-e-re-m fi-e-re-s fi-e-re-t fi-e-re-mus fi-e-re-tis fi-e-re-nt	<i>ich würde werden</i>
Imperativ	fi fi-te	<i>werde! werdet!</i>	Futur I	fi-a-m fi-e-s fi-e-t fi-e-mus fi-e-tis fi-e-nt	<i>ich werde werden</i>

Übung 30 Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche.

a) Herostratus vir clarus fiebat, postquam templum Dianae Ephesi incendit.

b) Post aetatem calidam (calidus, -a, -um: *heiß*) hiems frigida fiet.

c) Cicero, cum homo novus esset, tamen consul factus est.

6.6.5 velle, nolle, malle

Die Stammformen lauten:

velle, volo, volui – wollen

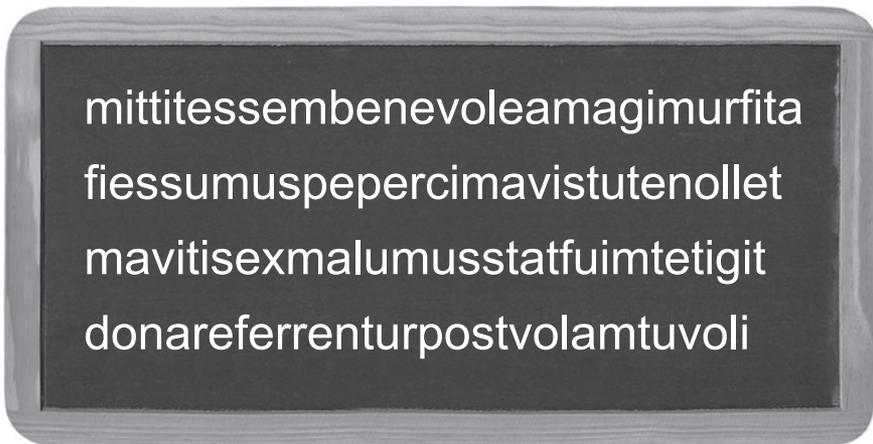
nolle, nolo, nolui – nicht wollen

malle, malo, malui – lieber wollen

velle, nolle, malle			
Präsens Indikativ	volo vis vult volumus vultis volunt	nolo non vis non vult nolumus non vultis nolunt	malo mavis mavult malumus mavultis malunt
Präsens Konjunktiv	velim velis velit velimus velitis velint	nolim nolis nolit nolimus nolitis nolint	malim malis malit malimus malitis malint
Imperativ		noli noli-te	

Imperfekt Indikativ	volebam volebas volebat vlebamus vlebatis vlebant	nolebam nolebas nolebat nolebamus nolebatis nolebant	malebam malebas malebat malebamus malebatis malebant
Imperfekt Konjunktiv	vellem velles vellet vellemus velletis vellent	nollem nolles nollet nollemus nolletis nollent	mallem malles mallet mallemus malletis mallent
Futur I	volam voles volet volemus voletis volent	nolam noles nolet nolemus noletis nolent	malam males malet malemus maletis malent

Übung 31 Finden Sie im Wortsalat zehn Formen von *esse*, *feri* und *velle/nolle/malle*.



- Übung 25**
- sum:** Alle Formen außer *sum* stehen in der 2. Person Plural.
 - erat:** Alle Formen außer *erat* stehen im Konjunktiv.
 - fuero:** Alle Formen außer *fuero* stehen im Perfekt.
- Übung 26**
- | | |
|-----------------|----------------|
| 2225: fuissetis | 2114: fuisti |
| 1111: sum | 3225: fuissent |
| 1224: fuerimus | 2112: eris |
| 3116: fuerit | 2215: fueratis |
- Übung 27**
- | | | |
|--------------|--------------|---------------|
| a) potestis | b) potuistis | c) poterant |
| d) potuerant | e) possitis | f) potuerimus |
- Übung 28**
- potuissent:** 3. Person Plural, Konjunktiv, Plusquamperfekt
poterat: 3. Person Singular, Indikativ, Imperfekt
possem: 1. Person Singular, Konjunktiv, Imperfekt
potuero: 1. Person Singular, Indikativ, Futur II
possim: 1. Person Singular, Konjunktiv, Präsens
potuisses: 2. Person Singular, Konjunktiv, Plusquamperfekt
potuisti: 2. Person Singular, Indikativ, Perfekt
poterimus: 1. Person Plural, Indikativ, Futur I
potes: 2. Person Singular, Indikativ, Präsens
- Übung 29**
- ferat:** 3. Person Singular, Konjunktiv, Präsens, Aktiv → **servet**
tulerunt: 3. Person Plural, Indikativ, Perfekt, Aktiv → **existimaverunt**
ferret: 3. Person Singular, Konjunktiv, Imperfekt, Aktiv → **regeret**
feres: 2. Person Singular, Indikativ, Futur I, Aktiv → **portabis**
lati sumus: 1. Person Plural, Indikativ, Perfekt, Passiv → **missi sumus**
ferimini: 1. Person Plural, Indikativ, Präsens, Passiv → **laudamini**
fert: 3. Person Singular, Indikativ, Präsens, Aktiv → **est**
tulisset: 3. Person Singular, Konjunktiv, Plusquamperfekt, Aktiv → **docuisset**
- Übung 30**
- Herostratus wurde ein berühmter Mann, nachdem er den Tempel der Diana in Ephesus angezündet hatte.
 - Nach einem heißen Sommer wird der Winter kalt werden.
 - Obwohl Cicero ein homo novus war, wurde er dennoch Konsul.
- Übung 31** esse, fit, fies, sumus, (ma)vis, nollet, malumus, fui, ferrentur, volam
- Übung 32** 1h; 2e; 3g; 4c; 5b; 6a; 7d; 8f;

- Übung 33
- | | |
|----------|----------|
| a) velle | b) malle |
| c) nolle | d) fieri |
| e) esse | f) posse |
| g) ferre | h) ire |

- Übung 34
- amovere: entfernen
 - expellere: vertreiben
 - opponere: entgegenstellen (in *op-* steckt die Präposition *ob* – gegen)
 - edere: herausgeben
 - convenire: zusammenkommen, besuchen
 - satisfacere: Genugtuung verschaffen

- Übung 35
- | | |
|----------------------|------------------|
| a) laudemus | b) prodest |
| c) afueramus | d) dans |
| e) cantare poteritis | f) moneremur |
| g) laudati erunt | h) impletum |
| i) cubuistis | j) isses |
| k) adiutus ero | l) praestiterunt |
| m) amavisti | n) peribat |
| o) ero | |

Lösung: Mens sana in corpore sano!

Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper!

- Übung 36
- S + P: Die Hunde bellen (*wörtlich*: schreien).
 - S + O + P: Sklaven und Sklavinnen dienen ihren Herren.
 - S + O + P: Der junge Mann sehnt sich nach seiner Freundin.

- Übung 37
- hostibus**: Cäsar hat die Feinde oft verschont.
 - Imperatorem**: Dem Feldherrn entgeht, dass die Feinde schon geflohen sind.
 - stultis**: Es ist schwierig, dumme (Leute) zu überzeugen.
 - divitiis / sapientiae**: Der Weise wird nicht nach Reichtum, sondern nach Weisheit streben.
 - officiorum**: Beamte werden niemals ihre Pflichten vergessen.

- Übung 38
- maiorum: *Genitivus possessivus*. Die Römer folgten immer den Sitten ihrer Vorfahren.



**MEHR
ERFAHREN**

ABITUR-TRAINING

Gymnasium

Latein – Übersetzung

STARK

Inhalt

Vorwort

Legende

Livius 	1
Text 1: Die Verräterin Tarpeia	2
Im Fokus: Gerundium – Gerundiv(um) 	3
Text 2: Die Rede des Perseus	9
Im Fokus: Irrealis	10
Text 3: Das tragische Schicksal Theoxenas	11
Im Fokus: Acl 	12
Ovid 	15
Text 4: Verdorbene Jagd	16
Im Fokus: Abhängige (indirekte) Fragesätze 	17
Text 5: Wer nie genug hat, ist immer arm	24
Im Fokus: Participium coniunctum 	25
Text 6: Frauen zu beauftragen nützt nichts!	27
Im Fokus: Lateinische Metrik 	28
Vergil 	31
Text 7: Landung in Karthago	32
Im Fokus: Kasuslehre: Ablativ	33
Text 8: Rede der Venus vor Neptun ...	40
Im Fokus: Lateinische Metrik 	41
Text 9: Der Steuermann Palinurus	43
Im Fokus: <i>cum</i> -Sätze	44
Petron	47
Text 10: Die Erbschleicher von Kroton	48
Im Fokus: Komparation von Adjektiven 	49
Text 11 a–d: Gaunergeschichten	56
Im Fokus: Adverbien	57

Tacitus	63
Text 12: Arminius – Rebell gegen Rom	64
Im Fokus: Ablativus absolutus 	65
Text 13: Das Vierkaiserjahr – Otho und Vitellius	73
Im Fokus: Konjunktive im Hauptsatz 	74
Text 14: Ein Komet am Himmel	77
Im Fokus: Deponentien	78
 Seneca 	 81
Text 15: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – auch dem der Freundschaft	82
Im Fokus: Consecutio temporum	83
Text 16: Wie wird man weise?	89
Im Fokus: AcI 	89
Text 17: Herrsche maßvoll!	92
Im Fokus: Gerundium – Gerundiv(um) 	93
 Cicero 	 97
Text 18: Lust und Schmerz nach Epikur	98
Im Fokus: Oratio obliqua	98
Text 19: Schrittweise Erkenntnis des eigenen Wesens	106
Im Fokus: Abhängige (indirekte) Fragesätze 	106
Text 20: Die Macht der Vernunft	109
Im Fokus: Potentialis/Modusattraktion	110
 Sallust	 113
Text 21: Eine Charakteristik Sullas	114
Im Fokus: Ablativus qualitatis/Genitivus qualitatis	115
Text 22: Catos Rede vor dem Senat	120
Im Fokus: Konditionalsätze	120
Text 23: Jugurtha und Bocchus gegen Rom	123
Im Fokus: Temporalsätze	124

Augustinus	127
Text 24: Was ist eine geglückte Herrschaft?	128
Im Fokus: Verschränkte Relativsätze	129
Text 25: Was macht ein wirkliches Asyl aus?	138
Im Fokus: Pronomina	139
Lösungen	145

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieser Band unterstützt Sie bei der gezielten Vorbereitung auf Klausuren in der Oberstufe. Er umfasst ausgewählte Texte zu den Schwerpunktautoren *Livius, Ovid, Vergil, Petron, Tacitus, Seneca, Cicero, Sallust* und *Augustinus*.

- Jedes Kapitel widmet sich einem Autor mit jeweils mehreren charakteristischen Texten. Der erste Text bietet Ihnen immer direkt im Anschluss eine **geführte Übersetzung** mit entsprechenden Hilfen und Erklärungen.
- Zu allen weiteren Texten eines Kapitels finden Sie die **Lösungsvorschläge** sowie die geführten Lösungen am Ende des Bandes.
- Um die Erklärungen zu den geführten Übersetzungen nachzuvollziehen, steht eine **Legende** zur Verfügung, die die einzelnen Symbole erläutert.
- **Vokabelhilfen** und **Aufgaben** zur Strukturierung und Erschließung der Texte sind zu jedem lateinischen Text enthalten.
- **Im Fokus:** Zu jedem lateinischen Text wird ein grammatikalisches Thema hervorgehoben und ausführlich erklärt.
- Zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen erfahrungsgemäß viele Schüler Schwierigkeiten haben, gibt es zusätzlich **Lernvideos**.  Außerdem erklären Videos Leben und Werk einiger wichtiger Autoren.
- Zusätzlich zum gedruckten Buch stehen Ihnen die Konjugationen und Deklinationen in der „**MindApp**“ zum Üben und Wiederholen zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie unter „Hinweise zur MindApp“.



Im Hinblick auf eine eventuelle Begrenzung des Datenvolumens wird empfohlen, dass Sie sich beim Ansehen der Videos im WLAN befinden. Haben Sie keine Möglichkeit, den QR-Code zu scannen, finden Sie die Lernvideos auch gesammelt unter: <https://www.stark-verlag.de>



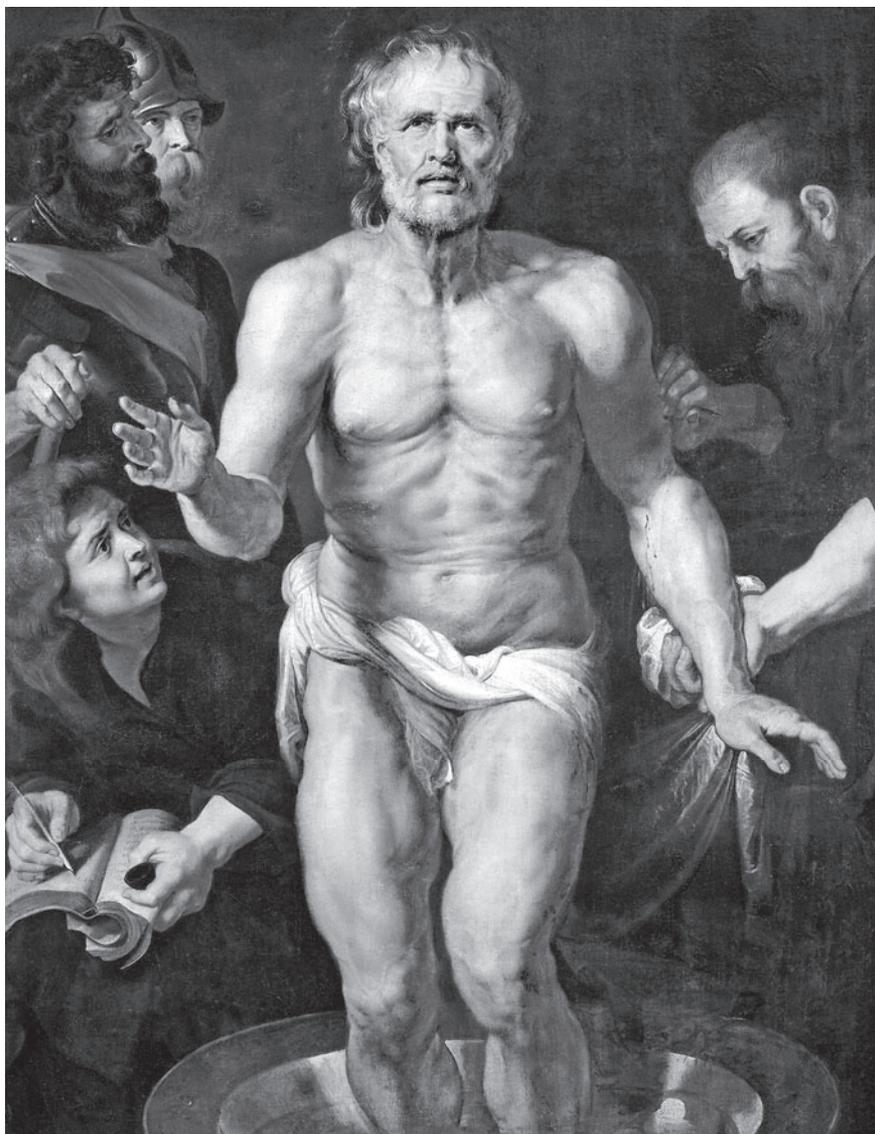
Über den nebenstehenden QR-Code oder den folgenden Link können Sie auf die MindApp Latein zum Üben der Konjugationen und Deklinationen zugreifen: <https://www.stark-verlag.de/>

Viel Erfolg bei der Arbeit mit diesem Buch!

Maria Krichbaumer

Maria Krichbaumer

Seneca





Text 15: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – auch dem der Freundschaft

Braucht auch ein weiser Mann Freunde oder lebt er bevorzugt alleine? Worin liegt für ihn der Wert einer Freundschaft? Seneca gibt im folgenden Text eine Antwort darauf. Besonders interessiert ihn der Beginn von Freundschaften.

Ita sapiens se contentus est, non ut velit esse sine amico, sed ut possit. Amissum aequo animo fert. Sine amico quidem numquam erit: In sua potestate habet, quam cito reparat. Quomodo si perdidit Phidias statuam, protinus alteram faciet, sic hic faciendarum amicitiarum artifex substituet
 5 alium in locum amissi. Quaeris, quomodo amicum cito facturus sit? Hecaton ait: „Ego tibi monstrabo amatorium sine medicamento, sine herba, sine ullius veneficae carmine: Si vis amari, ama.“ Habet autem non tantum usus amicitiae veteris et certae magnam voluptatem, sed etiam initium et comparatio novae. Quod interest inter metentem agricolam et serentem, hoc inter eum, qui
 10 amicum paravit, et qui parat. Attalus philosophus dicere solebat iucundius esse amicum facere quam habere, „quomodo artificii iucundius pingere est quam pinxisse.“: Non aeque delectatur, qui ab opere perfecto removet manum. Iam fructu artis suae fruitur: ipsa fruebatur arte, cum pingeret. Fructuosior est adulescentia liberorum, sed infantia dulcior.

Sen. ep. 2, 9 (Auszug)

148 lat. Wörter

- 2 Amissum: ergänzen Sie: amicum
- 3 reparare: wieder erwerben; ergänzen Sie auch hier sinngemäß: amicum
Phidias, -ae (m.): berühmter athenischer Bildhauer z. Z. des Perikles
- 5 Hecaton: antiker griechischer Philosoph
- 6 medicamentum, -i: Wählen Sie hier eine negative Bedeutung der Vokabel.
- 10 Attalus, -i: stoischer Philosoph, Lehrer des Seneca
- 12 qui: ergänzen Sie zuvor: is

Im Fokus

Consecutio temporum

Das Tempus des Nebensatzes wird durch sein Zeitverhältnis zum Hauptsatz bestimmt. Man nennt dieses Zeitverhältnis *Consecutio temporum*. Das Zeitverhältnis kann (vom Nebensatz her betrachtet) **gleichzeitig**, **vorzeitig** oder **nachzeitig** sein.

Consecutio temporum bei indikativischen Nebensätzen

- Bei **Gleichzeitigkeit** ist das **Tempus** von Hauptsatz (HS) und Nebensatz (NS) **gleich**.
- Bei **Vorzeitigkeit** gelten folgende Regeln:

HS	NS
Präsens	Perfekt
Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt	Plusquamperfekt
Futur I, Imperativ	Futur II

Beispiel: *Adulentes non volunt (Prä.), quod pueri voluerunt (Perf.).* – Junge Leute wollen nicht (mehr), was sie als Kinder wollten.

Heri amicum visitavi (Perf.), qui diu a patria afuerat (Plusquamperf.). – Gestern besuchte ich einen Freund, der der Heimat lange fern gewesen war.

Cum Romam visitavero (Futur II), multa narrabo (Futur I). – (Immer) wenn ich Rom besucht habe (besuche), werde ich viel zu erzählen haben.

- Die **Nachzeitigkeit** findet sich nur selten.

Consecutio temporum bei konjunktivischen Nebensätzen

Bei konjunktivischen Nebensätzen ist nicht nur auf das Zeitverhältnis zu achten, sondern auch darauf, ob der Hauptsatz in einem sogenannten Haupt- oder Nebentempus steht:

Haupttempus	Nebentempus
Präsens, präsentisches Perfekt, Futur I oder II	alle Vergangenheitszeiten; historischer Infinitiv (meist)

Beispiel: *Rogatis, quando venerimus.* – Ihr fragt, wann wir gekommen seien.

Rogabatis, quando venissemus. – Ihr fragt, wann wir gekommen seien.

- Dabei gelten folgende Regeln:

Gleichzeitigkeit

HS	NS
Haupttempus	Konj. Präsens
Nebentempus	Konj. Imperfekt

Beispiel: *Parentes rogant, quem amici visitent.* – Die Eltern fragen, wen die Freunde besuchen.

Vorzeitigkeit

HS	NS
Haupttempus	Konj. Perfekt
Nebentempus	Konj. Plusquamperfekt

Beispiel: *Parentes rogaverunt, quando amici profecti essent.* – Die Eltern fragten, wann die Freunde abgereist seien.

Die **Nachzeitigkeit** wird meist durch die **Gleichzeitigkeit** ersetzt, da es im Lateinischen keinen Konjunktiv im Futur gibt. Ausgedrückt wird sie nur in indirekten Fragesätzen und verneinten Ausdrücken des Zweifelns.

Beispiel: *Providendum est, ne liberis quid mali accidat* (Konj. Prä.). – Man muss dafür sorgen, dass den Kindern nichts Schlimmes geschieht.

Soll die **Nachzeitigkeit** in konjunktivischen Nebensätzen ausgedrückt werden, so kann dazu eine Umschreibung durch eine Verbindung einer PFA-Form mit einer Form von *esse* im Konjunktiv eintreten (z. B.: *-urus + sit/esset*):

Beispiel: *Non ignoro, quid responsurus sis.* – Ich weiß genau, was du antworten wirst.

Besonderheiten:

- Das **historische Präsens** kann als Haupt- oder Nebentempus eingestuft werden.
- Für **Nebensätze zweiten Grades** ist das Tempus des unmittelbar übergeordneten Satzes maßgeblich.
- Die *Consecutio temporum* wird nicht beachtet, wenn die Aussage des Nebensatzes sich in die **Gegenwart des Sprechers** erstreckt oder **zeitlose Gültigkeit** hat (sogenanntes **absolutes Tempus**).

Aufgaben

a Markieren Sie alle Nebensätze im Text (indikativische und konjunktivische) und erklären Sie, welches Zeitverhältnis zum Hauptsatz vorliegt.

b Bestimmen Sie folgende Formen genau:

faciendarum (Z. 4): _____

ama (Z. 7): _____

metentem (Z. 9): _____

c Suchen Sie den Irrläufer in folgenden Reihen und begründen Sie Ihre Wahl.
amari (Z. 7) – *facere* (Z. 11) – *pinxisse* (Z. 12) – *opere* (Z. 12)

amico (Z. 2) – *potestate* (Z. 3) – *carmine* (Z. 7) – *aeque* (Z. 12)

- d Erstellen Sie abschließend eine flüssige Übersetzung ins Deutsche.

Geführte Lösung



- a *non ut velit ... ut possit* (Z. 1): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *est* ein Haupttempus, der Nebensatz ist gleichzeitig zum Hauptsatz. Daher steht im Nebensatz Konjunktiv Präsens.

quam cito reparet (Z. 3): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *habet* ein Haupttempus, der Nebensatz ist gleichzeitig zum Hauptsatz. Daher steht im Nebensatz Konjunktiv Präsens.

si perdidit (Z. 3): Vorzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *faciet* Futur I, im Nebensatz Futur II (*perdidit*). → vorzeitiges Zeitverhältnis

quomodo ... facturus sit (Z. 5): Nachzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *quaeris* Präsens, im Nebensatz *-urus sit*. → nachzeitiges Zeitverhältnis

Si vis amari ... (Z. 7): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht der Imperativ, im Nebensatz Indikativ Präsens.

qui parat (Z. 10): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht Präsens, im Nebensatz auch: Es liegt ein gleichzeitiges Zeitverhältnis zum Hauptsatz vor.

qui ... paravit (Z. 9/10); *qui ... removit* (Z. 12): Vorzeitigkeit
Im Hauptsatz steht jeweils Präsens (*delectatur*), im Nebensatz Perfekt (*paravit, removit*). → VZ

cum pingeret (Z. 13): Gleichzeitigkeit
Im Hauptsatz steht mit *fruebatur* (Imperfekt) ein Nebentempus, der Nebensatz ist gleichzeitig zum Hauptsatz. Daher steht im Nebensatz Konjunktiv Präsens (*pingeret*).

- b** *faciendarum*: attributives Gerundiv im Gen. Pl. f. von *facere*

ama: Imperativ von *amare*

metentem: PPA im Akk. Sg. m. von *metere*

- c** Der Irrläufer in der ersten Reihe ist *opere* (Abl. Sg.), da alle anderen Formen im Infinitiv stehen und nur *opere* eine Substantivform ist.

In der zweiten Reihe ist der Irrläufer *aeque*, da es sich hierbei um ein Adverb handelt, bei allen anderen Formen hingegen um Substantivformen.

- d** Ita sapiens se contentus est, non ut velit esse sine amico, sed ut possit. Amissum (aequo animo) fert.

Sine amico quidem numquam erit:

In (sua potestate) habet, quam cito reparat.

Quomodo si perdiderit Phidias statuam, protinus alteram faciet,

sic hic (faciendarum amicitiarum) artifex

! Das Bezugswort zu *faciendarum* ist *amicitiarum* (KNG-Kongruenz). Abhängig ist diese Gerundivkonstruktion von *artifex*.

Beachten Sie: PPA-Formen werden nach der konsonantischen Deklination dekliniert, PPP-Formen hingegen nach der a- und o-Deklination.

Bei *amari* liegt ein Infinitiv Präsens Passiv, bei *facere* ein Infinitiv Präsens Aktiv und bei *pinxisse* ein Infinitiv Perfekt Aktiv vor.

Bei *amico*, *potestate* und *carmine* handelt es sich jeweils um Substantive im Abl. Sg.

Beachten Sie, dass *ut* hier mit Konjunktiv steht. Ergänzen Sie *esse sine amico* auch bei *ut possit*.

Beachten Sie, dass *quam* hier wie bedeutet.

perdiderit: Futur II

faciendarum amicitiarum: attributives Gerundiv

substituēt alium in locum amissi. Quaeris,
quomodo amicum cito (facturus sit). Hecaton
ait: „Ego tibi monstrabo amatorium
sine medicamento, sine herba, sine (ullius
veneficae) carmine:

Si vis amari, ama.“ Habet autem non tantum
usus (amicitiae veteris et certae) (magnam
voluptatem), sed etiam initium et comparatio
novae.

Quod interest inter metentem agricolam et
serentem, hoc inter eum, qui amicum paravit, et
qui parat.

(Attalus philosophus) dicere solebat
iucundius esse amicum facere quam habere,
„quomodo

artifici iucundius pingere est quam pinxisse.“:
Non aequè delectatur, qui (ab opere perfecto)
removet manum.

Iam fructu (artis suae) fruitur: ipsa fruebatur arte,
cum pingeret. Fructuosior est adulescentia

liberorum, sed infantia dulcior.



amissi: Ergänzen Sie *amici*.

Quaeris leitet einen abhängigen Fragesatz ein, der den Konjunktiv nach sich zieht (*facturus sit*).

Beachten Sie, dass *vis* hier eine Verbform und kein Substantiv ist.

ama = Imperativ

Ergänzen Sie nach *novae*:
habent magnam voluptatem

metentem ... serentem
agricolam: PC

Ergänzen Sie die in Klammern stehenden Wörter:
hoc inter eum (*interest*), *qui amicum paravit*, *et* (*eum*), *qui* (*amicum*) *parat*.

Von *dicere* ist ein Acl abhängig: *iucundius* = Komparativ im Akk. Sg. n.; der Infinitiv (*iucundius*) *esse* wird zum Prädikat, die Infinitive (*amicum*) *facere* und *habere* treten an die Stelle des Subjekts.

iucundius: Komparativ

Ergänzen Sie *is vor qui*.

Fru hat den Ablativ bei sich.

Beachten Sie, dass *cum* hier mit Konjunktiv steht.

Fructuosior: Komparativ im Nom. Sg. f., in KNG-Kongruenz zu *adulescentia*

Ergänzen Sie *est* zu *dulcior*.

dulcior: Komparativ im Nom. Sg. f., in KNG-Kongruenz zu *infantia*



Text 16: Wie wird man weise?

Seneca belehrt seinen Briefpartner Lucilius, welche Haltungen ein wahrer Weiser besitzen muss – und dass er offensichtlich noch keiner ist . . .

Docebo, quemadmodum intellegas te non esse sapientem. Sapiens ille plenus est gaudio, hilaris et placidus, inconcussus; cum dis ex pari vivit. Nunc ipse te consule: si numquam maestus es, si nulla spes animum tuum futuri expectatione sollicitat, si per dies noctesque par et aequalis animi tenor (..) 5 est, pervenisti ad humani boni summam; sed si appetis voluptates et undique et omnes, scito tantum tibi ex sapientia quantum ex gaudio deesse. Ad hoc cupis pervenire, sed erras, qui inter divitias illuc venturum esse te speras, inter honores; id est gaudium inter sollicitudines quaeris: ista, quae sic petis tamquam datura laetitiam ac voluptatem, causae dolorum sunt. Omnes, 10 inquam, illo tendunt ad gaudium, sed unde stabile magnumque consequantur ignorant: ille ex conviviis et luxuria, ille ex ambitione et circumfusa clientium turba, ille ex amica, alius ex studiorum liberalium vana ostentatione et nihil sanantibus litteris – omnes istos oblectamenta fallacia et brevia decipiunt.

Sen. ep. 6, 59 (Auszug)

148 lat. Wörter

- 2 inconcussus, -a, -um: unerschütterlich
ex pari: auf gleicher Ebene
- 4 tenor, -oris (m.): hier: Haltung
- 10 illo: ergänzen Sie: loco; zu übersetzen wie: illa via

Im Fokus

Acl (= Accusativus cum Infinitivo)



Der **Acl** hängt von einem übergeordneten Verb ab. Das **Subjekt** des Acl erscheint im **Akkusativ**, das **Prädikat** im **Infinitiv**. Grundsätzlich können im Acl alle Infinitive vorkommen.

- Der **Infinitiv Präsens** gibt die **Gleichzeitigkeit** der Acl-Handlung zum Hauptverb an.
Beispiel: *Servus nuntiat convivas appropinquare.* – Der Sklave meldet, dass die Gäste sich nähern.
- Der **Infinitiv Perfekt** gibt die **Vorzeitigkeit** der Acl-Handlung zum Hauptverb an.
Beispiel: *Servus nuntiat convivas iam domo exisse.* – Der Sklave meldet, dass die Gäste schon aus dem Haus gegangen seien.
- Der **Infinitiv Futur** gibt die **Nachzeitigkeit** der Acl-Handlung zum Hauptverb an.
Beispiel: *Servus nuntiat convivas brevi adventuros esse.* – Der Sklave meldet, dass die Gäste bald eintreffen werden.

Personal- und Possessivpronomina der 3. Person, die sich auf das **Subjekt** zum einleitenden Verb beziehen, werden **reflexiv**.

Beispiel: *Marcus narrat se sero advenisse.* – Markus erzählt, er sei spät angekommen.

Bezieht sich das Pronomen auf eine **dritte Person**, so steht das **Demonstrativpronomen**.

Beispiel: *Pater queritur eum sero advenisse.* – Der Vater beklagt, dass er (**Markus!**) spät angekommen sei.

Der Acl steht nach:

- **Verba dicendi** (Beispiel: *dicere, negare, tradere*)
- **Verba sentiendi** (Beispiel: *audire, animadvertere, sentire*)
- **Verba affectus** (Beispiel: *gaudere, dolere*)
- **unpersönlichen Verben** (Beispiel: *constat, oportet, necesse est*)

Ein Infinitiv kann auch außerhalb eines Acl als **Subjekt** oder als **Objekt** auftreten:

- Der Infinitiv steht als **Subjekt** z. B. bei *esse* in Verbindung mit einem Prädikatsnomen:
Beispiel: *Pulchrum est itinera facere.* – Es ist schön, zu reisen.
 Oder bei unpersönlichen Ausdrücken wie *necesse est*:
Beispiel: *Necesse est parentibus parere.* – Es ist nötig, den Eltern zu gehorchen.
- Der Infinitiv steht als **Objekt** bei Verben wie *posse, velle* etc., die eine Ergänzung benötigen:
Beispiel: *Domum ire cupit.* – Er wünscht sich, nach Hause zu gehen.

Aufgaben

- a** Identifizieren Sie drei Acl-Konstruktionen innerhalb des lateinischen Textes und tragen Sie die Bestandteile in folgende Tabelle ein.

einleitendes Verb	Akkusativ	Infinitiv	Zeitverhältnis
-------------------	-----------	-----------	----------------

- b** Erklären Sie, weshalb an folgenden Stellen ein Konjunktiv vorliegt.

intellegas (Z. 1): _____

consequantur (Z. 10): _____

- c** Bestimmen Sie folgende lateinische Formen und geben Sie an, worunter Sie diese im Wörterbuch nachschlagen können.

circumfusa (Z. 11): _____

sanantibus (Z. 13): _____

fallacia (Z. 13): _____

- d Erstellen Sie ein Sachfeld zum Thema „Gefühle/Stimmung/Wünsche“ mit lateinischen Begriffen aus dem Text.

	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- e Erstellen Sie abschließend eine flüssige Übersetzung ins Deutsche.



Text 16: Wie wird man weise?



a	einleitendes Verb	Akkusativ	Infinitiv	Zeitverhältnis
	<i>intellegas</i> (Z. 1)	<i>te</i>	<i>esse</i>	GZ
	<i>scito</i> (Z. 6)	<i>tantum ... quantum</i>	<i>deesse</i>	GZ
	<i>speras</i> (Z. 7)	<i>te</i>	<i>venturum esse</i>	NZ

- b** *intellegas*: indirekter / abhängiger Fragesatz (Der nicht existierende Konj. Futur wird durch den Konj. Präsens ersetzt.) *Quemadmodum* leitet den abhängigen Fragesatz ein.
consequantur: indirekter / abhängiger Fragesatz *Unde* leitet den abhängigen Fragesatz ein.
- c** *circumfusa*: PPP im Nom. Sg. f. von *circumfundere*; im Wörterbuch: *circumfundo* Verben sind im Wörterbuch (meist) in der 1. P. Sg. Prä. zu finden.
sanantibus: PPA im Abl. Pl. f. (Bezugswort *litteris*) von *sanare*; im Wörterbuch: *sano* Verben sind im Wörterbuch (meist) in der 1. P. Sg. Prä. zu finden.
fallacia: Nom. Pl. n. von *fallax, fallacis*; im Wörterbuch: *fallax* Adjektive sind im Nom. Sg. im Wörterbuch zu finden.

d

plenus gaudio (Z. 1/2)

hilaris (Z. 2)

dolor (vgl. Z. 9)

voluptas (vgl. Z. 9)

laetitia (vgl. Z. 9)

sollicitudo (vgl. Z. 8)

sperare (vgl. Z. 7)

cupere (vgl. Z. 7)

placidus (Z. 2)

inconcussus (Z. 2)

maestus (Z. 3)

spes (Z. 3)

sollicitare (vgl. Z. 4)

appetere (vgl. Z. 5)

animi tenor (Z. 4)

- e Docebo, quemadmodum intellegas te non esse sapientem.

Sapiens ille plenus est gaudio, hilaris et placidus,

inconcussus; cum dis ex pari vivit. Nunc ipse te consule:

si numquam maestus es, si (nulla spes) (animum tuum) futuri expectatione sollicitat, si per (dies noctesque) par et aequalis animi tenor (...) est, pervenisti ad (humani boni) summam; sed si appetis voluptates et undique et omnes, scito tantum tibi ex sapientia quantum ex gaudio deesse.

Ad hoc cupis pervenire, sed erras, qui inter divitias illuc venturum esse te speras, inter honores; id est gaudium inter sollicitudines quaeris: ista, quae sic petis tamquam datura (laetitia ac voluptatem), causae dolorum sunt.

Omnes, inquam, illo tendunt ad gaudium, sed unde stabile magnumque consequantur ignorant: ille ex (conviviis et luxuria), ille ex (ambitione et circumfusa clientium turba), ille ex amica, alius ex studiorum liberalium (vana ostentatione) et nihil sanantibus litteris – omnes istos (oblectamenta fallacia et brevia) decipiunt.

! Quemadmodum leitet einen abhängigen Fragesatz ein. Intellegas leitet einen Acl ein: Der Akkusativ te wird zum Subjekt und der Infinitiv esse zum Prädikat.

Plenus zieht einen Ablativ nach sich.

cum: hier: Präposition + Abl.
dis = *deis*
consule: Imperativ Sg. von *consulere*; *consulere* + Akk.: um Rat fragen/befragen

par et aequalis: Hendiadyoin

Scito (= Imperativ II) leitet einen Acl ein: Die Akkusative tantum und quantum (beide n.) werden zu Subjekten und der Infinitiv deesse wird zum Prädikat.

Speras leitet einen Acl mit te als Akkusativ und venturum esse als Infinitiv ein.

laetitia ac voluptatem: Akkusativobjekte zu datura

Ignorant leitet den mit unde beginnenden abhängigen Fragesatz ein.

magnum: Ergänzen Sie gaudium.

sanantibus litteris: PC
nihil: Akkusativobjekt zu sanantibus

Übersetzung:

Ich werde (*ergänzen Sie: dich*) belehren, wie du erkennst (*auch möglich: erkennen kannst*), dass du nicht weise bist. Jener Weise ist erfüllt (*wörtlich: voll*) von Freude, heiter und friedlich, unerschütterlich; er lebt den Göttern gleich (*wörtlich: mit den Göttern auf gleicher Ebene*). Nun befrage dich selbst: Wenn du niemals traurig bist, wenn keine Hoffnung deine Seele durch die Erwartung von Zukünftigem beunruhigt, wenn Tag und Nacht hindurch die Haltung deiner Seele völlig gleich (*wörtlich: gleichartig und gleichmäßig*) ist, bist du zum Gipfel menschlicher Vollkommenheit gelangt (*wörtlich: zum höchsten menschlichen Gut*); wenn du aber nach Vergnügungen strebst, und zwar überall und nach allen (*wörtlich: sowohl... als auch...*), so sollst du wissen (*alternativ: so wisse*), dass es dir ebenso viel an Weisheit wie an Freude fehlt. Dahin wünschst du zu gelangen, aber du irrst, der du hoffst, mitten im Reichtum dorthin zu kommen, mitten unter Ehrenämtern; das bedeutet, du suchst Freude mitten in Beunruhigungen. Die(se) Dinge, die du so erstrebst, als würden sie Freude und Lust bringen, sind (die) Ursachen von Schmerzen. Alle, sage ich, streben auf jenem Weg zur Freude, aber wo(her) sie eine dauerhafte und große (*ergänzen Sie: Freude*) erreichen können, wissen sie nicht: Der eine (*wörtlich: Jener*) aus (bei) Gelagen und (in) Verschwendung, ein anderer aus (im) Ehrgeiz und einer ihn umgebenden (*wörtlich: herumgegossenen*) Schar von Klienten; der eine aus (bei) seiner Geliebten (*wörtlich: Freundin*), der andere aus der (bei der) vergeblichen Zurschaustellung der freien Künste und aus (bei) der Wissenschaft, die nichts nützt – alle diese (*gemeint: Menschen*) täuschen trügerische und kurzlebige (*wörtlich: kurze*) Genüsse.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK